

MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 26. November 2013

An die Medien und weitere interessierte Kreise

Bund und Kantone verabschieden „Nationale Demenzstrategie 2014–2017“

Angebot von LAK CURAVIVA zu den Handlungsfeldern

Luzern, 26. November 2013 – Bund und Kantone haben am 21. November 2013 die „Nationale Demenzstrategie 2014–2017“ verabschiedet. In der Strategie werden Ziele und Massnahmen zur Verbesserung der Demenz-Früherkennung und Betreuung von Demenzkranken festgelegt. Bereits heute bietet LAK CURAVIVA spezifische Angebote für Demenzkranke sowie deren Bezugspersonen und trägt somit zur Implementierung der „Nationalen Demenzstrategie“ im Kanton Luzern bei.

Im Rahmen des „Dialogs Nationale Gesundheitspolitik“ haben am Freitag, den 21. November 2013, Bund und Kantone die „Nationale Demenzstrategie 2014–2017“ verabschiedet. Die Strategie soll zur Verbesserung der Demenz-Früherkennung und Betreuung von Demenzkranken beitragen. Auf Basis der im Papier definierten neun Ziele, wurden die zu bearbeitenden Themen den vier zentralen Handlungsfeldern «Gesundheitskompetenz, Information und Partizipation», «Bedarfsgerechte Angebote», «Qualität und Fachkompetenz» und «Daten und Wissensvermittlung» zugeordnet. Die Strategie trägt der steigenden Zahl von Demenzerkrankungen in der Schweiz Rechnung. Die Erarbeitung der Strategie erfolgte in Erfüllung von zwei Motionen, welche das Parlament im März 2012 überwiesen hat.

Angebote für Demenzkranke und deren Bezugspersonen

Bei Demenzerkrankungen sind die Schwierigkeiten, mit denen sich Betroffene als auch deren Angehörige, nahe Bezugspersonen und Fachpersonen konfrontiert sehen, direkt mit dem Krankheitsverlauf verbunden. LAK CURAVIVA stellt in allen Krankheitsphasen den Zugang zu qualitativ hochstehenden, niederschweligen und kontinuierlichen Angeboten einer integrierten psychosozialen, medizinischen und pflegerischen Versorgung zur Verfügung.

LAK CURAVIVA-Mitglieder wie *Der rote Faden* und *Sternmatt* tragen mit Ihren Informations- und Beratungsangeboten, regionalen Entlastungsangeboten für die Tages- und Nachtbetreuung sowie spezialisierten Pflegeangeboten zur in der „Nationalen Demenzstrategie“ geforderten Verbesserung der Situation von Demenzkranken und deren Angehörigen bei. Auch werden Fachpersonen bei ihrer täglichen Arbeit durch Aus- und Weiterbildungsangebote unterstützt.

Anspruchsvolle Pflege in spezialisierten Wohnformen

In der Langzeitpflege ist die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz herausfordernder als jene von Menschen ohne Demenz. Demenzkranke verlieren zunehmend die Kontrolle über ihre Körperfunktionen, sind sie je nach Krankheitsphase besonders sturz- oder weglaufgefährdet. Bedarfsgerechte Angebote – wie in der „Nationalen Demenzstrategie“ gefordert – sind notwendig und stehen durch LAK CURAVIVA zur Verfügung. Besonders ab der mittleren Krankheitsphase und für Demenzerkrankungen mit schweren psychischen Begleitsymptomen haben sich spezialisierte Wohnformen wie etwa die Pflegewohngruppen des LAK CURAVIVA-Mitglieds *Sternmatt* in Luzern als besonders geeignet erwiesen. Hier ist die professionelle Pflege sowie die Lebensqualität und Würde der Demenzkranken gewährleistet.

Anstieg der Demenzerkrankungen

Mit der höheren Lebenserwartung der Bevölkerung steigt auch die Anzahl der Demenzkranken. Die Zahl der Demenzkranken wird sich von 110'000 in 2012 auf über 190'000 in 2030 in der Schweiz erhöhen. Die meisten demenzkranken Menschen werden im Anfangsstadium der Krankheit innerhalb der Familie und ihrer sozialen Umgebung betreut. Ab der mittleren Phase des Krankheitsverlaufs sind die Anforderungen an Pflege und Betreuung hoch, sodass Menschen mit Demenz dann meist in Alters- und Pflegeeinrichtungen leben.

Eine Liste der Heime mit speziellen Angeboten für Menschen mit Demenz sowie das Positionspapier von LAK CURAVIVA zur „Nationalen Demenzstrategie“ erhalten Sie auf www.lak.ch.

Kontakte**LAK CURAVIVA**

Roger Wicki
Präsident
Tel. 041 926 51 51
r.wicki@lak.ch

Stiftung Der rote Faden

Maria Koch Schildknecht
Leiterin
Tel. 041 240 70 44
koch@derrotefaden.ch

Sternmatt Pflegewohngruppen

Beat Buchmann
Geschäftsführer
Tel. 041 362 03 70
pflgewohngruppen@sternmatt.ch

LAK CURAVIVA**www.lak.ch**

LAK CURAVIVA ist der Verband für die Leiterinnen und Leiter der Alters- und Pflegeheime im Kanton Luzern. Die Leiterinnen und Leiter vertreten damit rund 60 Pflegeheime des Kantons mit zirka 4650 Betten und unterstützen sich gegenseitig in der Erfüllung der Aufgaben. Die Luzerner Altersheimleiter und Altersheimleiterinnen Konferenz (LAK) bildet das oberste Organ der LAK CURAVIVA. Die Konferenz findet zweimal jährlich statt.

LAK CURAVIVA ist Kollektivmitglied von CURAVIVA Schweiz – dem nationalen Dachverband von über 2400 Heimen und sozialen Institutionen aus den Bereichen «Menschen im Alter», «erwachsene Menschen mit Behinderung» sowie «Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen».